

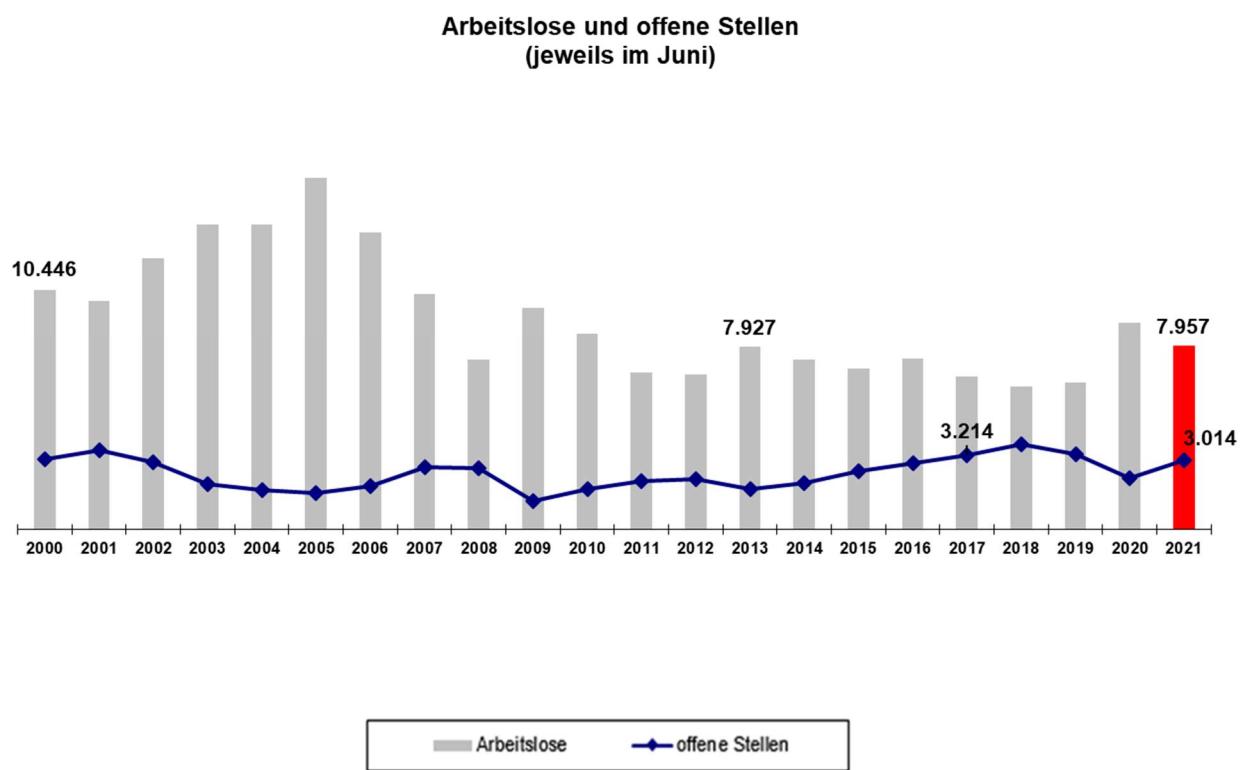
# Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Juni 2021



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit  
Aschaffenburg

## Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Juni 2021

- Erholungskurs auf dem Arbeitsmarkt setzt sich fort
- 7.957 Arbeitslose, 241 weniger als im Mai, 1.049 weniger als vor einem Jahr
- 787 neue Stellen, 11 mehr als im Mai, 340 mehr als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote Juni 3,7 Prozent (Mai 2021 3,8 Prozent, Juni 2020: 4,2 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 3,3 Prozent; Landkreis Miltenberg: 3,2 Prozent; Stadt Aschaffenburg: 5,7 Prozent



Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service  
Telefonnummer **0800 4 5555 20 (kostenlos)**

Newsletter unter [www.ba-arbeitgebernews.de](http://www.ba-arbeitgebernews.de)  
Weitere Infos unter [www.arbeitsagentur.de/aschaffenburg](http://www.arbeitsagentur.de/aschaffenburg)

## **Impffortschritt und Lockerungen sorgen für positive Effekte am Arbeitsmarkt**

Im Juni waren 7.957 Menschen am Bayerischen Untermain arbeitslos gemeldet. Das sind 241 Menschen oder 2,9 Prozent weniger als im Vormonat und 1.049 Menschen oder 11,6 Prozent weniger als vor einem Jahr. Allerdings war auch der Juni 2020 noch stark von der Corona-Krise geprägt. Betrachtet man den Vorkrisenmonat Juni 2019 sind in der Region aktuell 1.608 Menschen mehr arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote liegt im Juni mit 3,7 Prozent 0,1 Prozentpunkte unter der Quote im Mai und 0,5 Prozentpunkte unter der Quote im Juni 2020.

Impffortschritt und Lockerungen in vielen Branchen beeinflussen die Wirtschaft im Juni positiv und so gewinnt auch der lokale Arbeitsmarkt an Dynamik. Die Zahl der Personen, die sich aus Erwerbstätigkeit arbeitslos melden mussten, liegt im Juni um 43 Personen oder 5,8 Prozent unter dem Maiwert und mit 694 Personen auch unter dem Vorjahresniveau (-101 oder 12,7 Prozent).

Die Abgänge in abhängige Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt liegen im Juni deutlich über dem Vorjahresniveau. So konnten 2.055 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden (493 Personen oder 31,6 Prozent mehr als im Juni 2020), darunter nahmen 802 eine Erwerbstätigkeit auf (201 oder 33,4 Prozent mehr als im Juni 2020).

„Die Arbeitskräfte nachfrage der Betriebe am bayerischen Untermain zieht weiter an. Es konnten sogar 120 mehr Arbeitslose eine neue Beschäftigung finden als im Vorkrisenmonat Juni 2019.“, so Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. „Der Fachkräftebedarf der Unternehmen, eines der dominierenden Themen vor der Krise, tritt wieder mehr in den Vordergrund. Wir stehen vor der Herausforderung die Menschen, die es schwerer haben auf dem Arbeitsmarkt unterzukommen, wieder zu integrieren. Dazu zählen zum Beispiel Langzeitarbeitslose oder Ältere. Gleichzeitig muss es uns gelingen, Arbeitslosigkeit gar nicht erst entstehen zu lassen. Den Arbeitsmarktthemen der Zukunft begegnen wir mit frühzeitiger Beratung und Qualifizierung.“

## **Unterbeschäftigung**

Auch die Unterbeschäftigung folgt im Juni der positiven Entwicklung der Arbeitslosigkeit und liegt nun bei 10.421 Personen. Das ist im Vergleich zum Vormonat ein Rückgang um 281 Personen oder 2,6 Prozent. Noch deutlicher wird der Rückgang im Vergleich zum Vorjahresmonat (-896 Personen oder 7,9 Prozent), als aufgrund der Pandemiebeschränkungen viele arbeitsmarktpolitische Maßnahmen nicht in Präsenzunterricht fortgeführt werden konnten.

„Wir empfehlen die Zeit der Arbeitslosigkeit für die eigene Weiterbildung zu nutzen.“, so Mathilde Schulze-Middig. „Über alle Berufsbilder hinweg können wir passende Qualifizierungen anbieten. Das ist eine Investition in die eigene Zukunft mit langfristig deutlich besseren Chancen auf dem Arbeitsmarkt.“

## **ArbeitskräfteNachfrage zieht weiter an**

Die Nachfrage nach Arbeitskräften am Bayerischen Untermain nimmt im Juni weiter Fahrt auf. So wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Aschaffenburg im Juni 787 neue Arbeitsstellen gemeldet, 11 Angebote mehr als im Vormonat und 340 Stellen oder 76,1 Prozent mehr als im Juni 2020.

Auch der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen entwickelt sich weiterhin positiv und übertrifft mit 3.014 Angeboten im Juni sowohl das Vormonats- als auch das Vorjahresniveau deutlich (+240 / +795).

„In nahezu allen Branchen ist ein Stellenzuwachs zu verzeichnen. Die Belebung der ArbeitskräfteNachfrage ist zu einem großen Teil auf die positive Entwicklung im Gastgewerbe, im Dienstleistungssektor sowie im Handel und der Logistik aufgrund der schrittweisen Öffnungen der letzten Wochen zurückzuführen. Damit haben die Menschen, die ihre Beschäftigung verloren haben, wieder zunehmend bessere Chancen, einen Arbeitsplatz zu finden.“, so Schulze-Middig.

## **Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit**

„Durch das Instrument der Kurzarbeit ist es in der Krise sehr gut gelungen, Beschäftigung zu erhalten.“, so Mathilde Schulze-Middig, „und die Kurzarbeit gewährleistet nun, dass die von den aktuellen Lockerungen profitierenden Unternehmen am bayerischen Untermain nun schnell wieder auf ihre Arbeitskräfte zurückgreifen und nicht erst neue Mitarbeiter zeit- und kostenintensiv rekrutieren und einarbeiten müssen.“

Die Zahl der Neuanzeigen auf Kurzarbeit ist seit Jahresbeginn stark rückläufig. So wurden im Juni 34 neue Anzeigen für potenziell 386 Beschäftigte eingereicht. Im Vormonat Mai waren es 41 Anzeigen für potenziell 530 Beschäftigte. Die eingegangenen Anzeigen betreffen nach wie vor hauptsächlich die vom letzten Lockdown betroffenen Branchen Einzelhandel, Großhandel und Kfz-Handel.

Materialengpässe und starke Preiserhöhungen im Rohstoffbereich bereiten der Industrie und dem Baugewerbe aktuell Sorge, wirken sich im Juni aber vorerst nicht auf die Anzeigen auf Kurzarbeit aus.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Im Kalendermonat Dezember 2020 haben 1.945 Betriebe bzw. Betriebszweige und 16.164 Personen Kurzarbeitergeld erhalten. Der Höchststand an Kurzarbeitern im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat Dezember 2020 waren dabei das Hotel- und Gaststättengewerbe, der Handel und Dienstleister, die vom damaligen Lockdown betroffen waren.

Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben.

### **Gute Chancen für junge Menschen auf dem Lehrstellenmarkt**

Seit Oktober 2020 haben sich 1.938 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Das sind 180 junge Menschen oder 8,5 Prozent weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig wurden 2.348 Ausbildungsstellen gemeldet. Das sind 115 Angebote oder 4,7 Prozent weniger im Vergleich zum Vorjahr.

Aktuell sind am bayerischen Untermain noch 832 Bewerberinnen und Bewerber ohne feste Ausbildungsstellenzusage und 979 gemeldete Ausbildungsstellen unbesetzt. Damit stehen jedem in der Region noch unversorgten Ausbildungsplatzsuchenden rein rechnerisch 1,18 unbesetzte Ausbildungsstellen zur Verfügung.

„Es ist noch nicht zu spät für einen Ausbildungsvertrag im Herbst.“, so Schulze-Middig. „Auf dem Weg von der Schule ins Berufsleben soll kein Jugendlicher verloren gehen. Wir können Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsvertrag in der Tasche haben, nur ermutigen. Einige sind verunsichert und wissen noch nicht, wohin. Andere entscheiden sich alternativ für den Besuch einer weiterführenden Schule obwohl sie womöglich lieber eine Ausbildung machen würden. Diese Bedenken sind unbegründet. Viele Unternehmen sind noch auf der Suche nach

Auszubildenden. Das bestätigen die vielen unbesetzten Ausbildungsstellen. Wenn Jugendliche noch nicht wissen, wie es nach dem Sommer weitergeht: jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Kontakt zur Berufsberatung der Arbeitsagentur aufzunehmen. Wir beraten individuell und neutral und haben darüber hinaus zahlreiche Online-Angebote, die bei der Berufswahl unterstützen.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

## Eckzahlen zu den Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
Juni 2021

Indikatoren	Absolutwerte			Veränderung				kumulierte Zu- und Abgänge <sup>6)</sup>			Veränderung			
	Jun 21		Jun 20	Jun 19	Jun 21 / Jun 20		Jun 21 / Jun 19	Apr 21 bis Jun 21	Apr 20 bis Jun 20	Apr 19 bis Jun 19	Apr 21 bis Jun 21 / Apr 20 bis Jun 20	Apr 21 bis Jun 21 / Apr 19 bis Jun 19		
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
<b>Konjunkturelle Kurzarbeit</b>														
Anzeigen <sup>1)</sup>	34	132	*		x	x	x	x	237	4.438	18	-4.201	-94,7	219 1.216,7
Personen in Anzeigen <sup>1)</sup>	386	2.220	15		x	x	x	x	2.673	67.936	452	-65.263	-96,1	2.221 491,4
<b>Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>														
Bestand Unterbeschäftigung	10.421	11.317	9.101		-896	-7,9	1.320	14,5	x	x	x	x	x	x
Bestand entlastender Arbeitsmarktpolitik <sup>2)</sup>	2.464	2.311	2.752		153	6,6	-288	-10,5	x	x	x	x	x	x
<b>Arbeitslosigkeit</b>														
Bestand Arbeitslosigkeit	7.957	9.006	6.349		-1.049	-11,6	1.608	25,3	x	x	x	x	x	x
Zugang Arbeitslosigkeit	1.801	1.610	2.044		x	x	x	x	5.706	6.181	6.527	-475	-7,7	-821 -12,6
dav. aus: abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	662	777	755		x	x	x	x	2.161	2.979	2.424	-818	-27,5	-263 -10,8
Selbständigkeit	17	5	13		x	x	x	x	61	79	42	-18	-22,8	19 45,2
betrieblicher/außerbetrieblicher Ausbildung	17	20	34		x	x	x	x	81	106	117	-25	-23,6	-36 -30,8
Förderung	398	289	479		x	x	x	x	1.316	1.051	1.517	265	25,2	-201 -13,2
Abgang Arbeitslosigkeit	2.055	1.562	2.233		x	x	x	x	6.719	4.271	6.849	2.448	57,3	-130 -1,9
dav. in: abhängige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	758	539	629		x	x	x	x	2.451	1.548	2.113	903	58,3	338 16,0
Selbständigkeit	26	37	18		x	x	x	x	92	92	55	-	-	37 67,3
betriebliche/außerbetriebliche Ausbildung	*	4	5		x	x	x	x	18	20	20	-2	-10,0	-2 -10,0
Förderung <sup>5)</sup>	478	406	578		x	x	x	x	1.562	815	1.762	747	91,7	-200 -11,4
<b>Soziale Sicherung</b>														
Bestand Leistungsbeziehende AlgA <sup>3)</sup>	3.858	4.864	3.039		-1.006	-20,7	819	26,9	x	x	x	x	x	x
Bestand Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.718	9.821	9.157		-103	-1,0	561	6,1	x	x	x	x	x	x
Abhängig erw erbstätige Personen im RK SGB II <sup>4)</sup>	51	105	28		x	x	x	x	173	653	124	-480	-73,5	49 39,5
Selbständig erw erbstätige Personen im RK SGB II <sup>4)</sup>	4	39	6		x	x	x	x	43	313	15	-270	-86,3	28 186,7
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>														
Bestand gemeldete Arbeitsstellen	3.014	2.219	3.269		795	35,8	-255	-7,8	x	x	x	x	x	x
Zugang gemeldete Arbeitsstellen	787	447	795		x	x	x	x	2.280	1.217	2.293	1.063	87,3	-13 -0,6

<sup>1)</sup> Vorläufig geprüfte Anzeigen und darin genannte Personenzahl für den aktuellen Berichtsmonat bis zum 24.06.2021

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>2)</sup> Einschl. Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II) sowie kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit.

<sup>3)</sup> Leistungsbeziehende (LB) von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit (AlgA).

<sup>4)</sup> Nichtarbeitslose arbeitsuchende erwerbstätige Personen, die im Rechtskreis SGB II seit maximal einem Monat gemeldet sind. (Annahme: Erwerbseinkommen reicht mutmaßlich wegen Kurzarbeit (bei abhängigen Beschäftigten) oder Auftragsausfall bei Selbstständigen) nicht aus, um das Existenzminimum zu decken.) Die Größen können quasi wie Zugänge interpretiert werden. Die Informationen werden der Statistik der Arbeitsuchenden entnommen. Weitere Informationen siehe Hinweis-Seite.

<sup>5)</sup> Der Wert für den aktuellen Monat ist vorläufig.

<sup>6)</sup> Kurzarbeiterdaten kumuliert ab März des jeweiligen Jahres.

## Zugang von Arbeitslosen aus abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftsabschnitten

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
Juni 2021

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)	Zugang			Veränderung			kumulierte Zugang			Veränderung			
	Jun 21		Jun 20	Jun 19	Jun 21 / Jun 20		Jun 21 / Jun 19	Apr 21 bis Jun 21	Apr 20 bis Jun 20	Apr 19 bis Jun 19	Apr 21 bis Jun 21 / Apr 20 bis Jun 20	Apr 21 bis Jun 21 / Apr 19 bis Jun 19	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	
<b>Zugang aus Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt</b>													
dar.: aus sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	662	777	755		-115	-14,8	-93	-12,3	2.161	2.979	2.424	-818 -27,5	-263 -10,8
dar.: (mit Angaben zum Wirtschaftszweig)	618	744	717		-126	-16,9	-99	-13,8	2.026	2.812	2.284	-786 -28,0	-258 -11,3
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	A	4	*	*	*	x	*	x	9	4	9	5	125,0
Bergbau, Energie- u. Wasserversorgung, Entsorgungswirtschaft	B, D, E	4	8	*	-4	-50,0	*	x	12	19	24	-7	-36,8
Verarbeitendes Gewerbe	C	113	152	144	-39	-25,7	-31	-21,5	423	533	470	-110	-20,6
dav.: Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern	10-15, 18, 21, 31	23	31	27	-8	-25,8	-4	-14,8	90	108	105	-18	-16,7
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie	24-30, 32, 33	69	100	91	-31	-31,0	-22	-24,2	264	336	289	-72	-21,4
Herstellung v. Vorleistungsgütern, insb. chem. Erzeugnissen u. Kunststoffwaren	16, 17, 19, 20, 22, 23	21	21	26	-	-	-5	-19,2	69	89	76	-20	-22,5
Baugewerbe	F	45	37	57	8	21,6	-12	-21,1	125	141	154	-16	-11,3
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz	G	95	143	116	-48	-33,6	-21	-18,1	325	468	349	-143	-30,6
Verkehr und Lagerei	H	39	48	44	-9	-18,8	-5	-11,4	143	179	152	-36	-20,1
dav.: Verkehr	49, 50, 51	16	17	10	-1	-5,9	6	60,0	49	61	37	-12	-19,7
Gastgewerbe	I	15	46	42	-31	-67,4	-27	-64,3	54	248	142	-194	-78,2
Information und Kommunikation	J	9	11	18	-2	-18,2	-9	-50,0	31	63	46	-32	-50,8
Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleist.	K	9	*	6	*	x	3	50,0	24	30	21	-6	-20,0
Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	L,M	30	43	31	-13	-30,2	-1	-3,2	102	168	105	-66	-39,3
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	N ohne ANÜ	33	55	39	-22	-40,0	-6	-15,4	120	192	136	-72	-37,5
dav.: Reisebüros	79	*	4	*	*	x	*	x	5	13	*	-8	-61,5
Arbeitnehmerüberlassung	782, 783	95	94	118	1	1,1	-23	-19,5	293	409	401	-116	-28,4
öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga.	O, U	9	15	10	-6	-40,0	-1	-10,0	42	41	37	1	2,4
Erziehung und Unterricht	P	41	8	10	33	412,5	31	310,0	79	39	31	40	102,6
Gesundheits- und Sozialwesen	Q	44	53	38	-9	-17,0	6	15,8	166	191	119	-25	-13,1
dav.: Gesundheitswesen	86	19	24	20	-5	-20,8	-1	-5,0	85	102	54	-17	-16,7
Heime und Sozialwesen	87,88	25	29	18	-4	-13,8	7	38,9	81	89	65	-8	-9,0
sonst. Dienstleistungen, private Haushalte	R, S, T	33	26	34	7	26,9	-1	-2,9	78	87	88	-9	-10,3
dav.: Kunst, Unterhaltung und Erholung	R	10	9	12	1	11,1	-2	-16,7	20	29	32	-9	-31,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

---

## Statistische Effekte der Corona-Krise

### Leistungsstatistik SGB III

Aufgrund der Sonderentwicklung im April 2020 kam es zu Erfassungsverzögerungen von Leistungsansprüchen auf Arbeitslosengeld. Die damalige, erhöhte Nacherfassung für diesen Monat hat nun auch Auswirkungen auf die Hochrechnung des Berichtsmonats April 2021. Die Hochrechnungsergebnisse der Leistungsbeziehenden sind daher im Berichtsmonat April 2021 mit einer höheren Unsicherheit belegt und tendenziell überzeichnet.

### Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen waren hiervon nicht betroffen.

### Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden. Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich.

### Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigteurechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

### Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

### Kurzarbeitergeldstatistik

Die Anzeigen für konjunkturelle Kurzarbeit stiegen mit Beginn des zweiten Lockdowns in den Monaten November 2020 bis Januar 2021 stark an. Dabei gehen Erstanzeigen von Betrieben ein, die bislang noch keine Kurzarbeit angezeigt hatten. Von größerer Bedeutung sind allerdings Anzeigen von Betrieben, die erneut Kurzarbeit einplanen müssen: Wurde seit einer ersten Anzeige im Frühjahr 2020 für mindestens 3 Monate keine Kurzarbeit umgesetzt, bedarf es einer erneuten Anzeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit. Verlängerungsanzeigen, zum Beispiel aufgrund einer Verlängerung des Lockdowns, werden statistisch nicht erfasst. Dadurch kann die Aussagekraft der kumulierten Werte für Anzeigen sowie für Personen in Anzeigen, als Maß für die Betroffenheit einer Region, seit Beginn der Krise eingeschränkt sein.

## Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Juni 2021
Erstellungsdatum:	28.06.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.07.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de</a>
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	<a href="https://statistik.arbeitsagentur.de">https://statistik.arbeitsagentur.de</a>
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen: Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt, Juni 2021
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

---

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	14.418	14.535	14.874	-117	-0,8	-1.196	-7,7	-4,3	4,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.957	8.198	8.557	-241	-2,9	-1.049	-11,6	-8,4	1,9
54,0% Männer	4.294	4.457	4.702	-163	-3,7	-734	-14,6	-11,6	-0,8
46,0% Frauen	3.663	3.741	3.855	-78	-2,1	-315	-7,9	-4,3	5,4
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	730	763	840	-33	-4,3	-341	-31,8	-31,0	-16,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	127	154	162	-27	-17,5	-55	-30,2	-23,0	-16,9
39,0% 50 Jahre und älter	3.105	3.142	3.219	-37	-1,2	-1	-0,0	2,1	9,7
27,2% dar. 55 Jahre und älter	2.162	2.190	2.227	-28	-1,3	99	4,8	8,1	14,6
27,2% Langzeitarbeitslose	2.165	2.125	2.180	40	1,9	600	38,3	40,4	52,9
9,8% Schwerbehinderte Menschen	778	774	793	4	0,5	53	7,3	7,8	15,6
31,2% Ausländer	2.484	2.551	2.664	-67	-2,6	-333	-11,8	-11,2	0,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.801	1.812	2.093	-11	-0,6	191	11,9	0,4	-24,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	694	737	849	-43	-5,8	-101	-12,7	-24,7	-36,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	415	491	514	-76	-15,5	98	30,9	57,9	-9,7
seit Jahresbeginn	11.881	10.080	8.268	x	x	-1.728	-12,7	-16,0	-18,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.055	2.173	2.491	-118	-5,4	493	31,6	73,3	71,2
dar. in Erwerbstätigkeit	802	845	944	-43	-5,1	201	33,4	74,6	57,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	434	423	595	11	2,6	60	16,0	167,7	166,8
seit Jahresbeginn	12.247	10.192	8.019	x	x	1.078	9,7	6,1	-4,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,8	4,0	x	x	x	4,2	4,2	3,9
dar. Männer	3,7	3,9	4,1	x	x	x	4,3	4,4	4,1
Frauen	3,7	3,8	3,9	x	x	x	4,0	3,9	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,4	3,7	x	x	x	4,7	4,9	4,3
15 bis unter 20 Jahre	1,8	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,7	2,6
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	4,1	x	x	x	3,9	3,9	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,6	x	x	x	4,3	4,2	4,2
Ausländer	9,9	10,2	11,0	x	x	x	11,6	11,9	11,4
abhängig zivile Erwerbspersonen	4,1	4,2	4,4	x	x	x	4,7	4,6	4,4
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.929	9.210	9.590	-281	-3,1	-950	-9,6	-5,1	4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.345	10.626	11.053	-281	-2,6	-910	-8,1	-4,2	4,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.421	10.702	11.135	-281	-2,6	-896	-7,9	-4,1	4,5
Unterbeschäftigtequote	4,8	4,9	5,1	x	x	x	5,2	5,1	4,9
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.858	4.103	4.318	-245	-6,0	-1.006	-20,7	-11,9	-1,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.718	9.735	9.831	-17	-0,2	-103	-1,1	-0,6	3,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.932	3.954	3.988	-22	-0,6	-195	-4,7	-4,6	-2,0
Bedarfsgemeinschaften	7.197	7.230	7.276	-33	-0,5	-22	-0,3	0,6	4,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	787	776	717	11	1,4	340	76,1	79,2	112,8
Zugang seit Jahresbeginn	3.940	3.153	2.377	x	x	855	27,7	19,5	7,8
Bestand	3.014	2.774	2.553	240	8,7	795	35,8	24,6	3,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorräufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

---

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	7.258	7.346	7.618	-88	-1,2	-1.106	-13,2	-6,6	2,9		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	4.259	4.485	4.773	-226	-5,0	-1.042	-19,7	-13,5	-2,9		
53,3% Männer	2.272	2.410	2.619	-138	-5,7	-698	-23,5	-17,4	-6,1		
46,7% Frauen	1.987	2.075	2.154	-88	-4,2	-344	-14,8	-8,6	1,3		
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	450	480	551	-30	-6,3	-263	-36,9	-32,4	-17,3		
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	78	89	-12	-15,4	-25	-27,5	-22,8	-14,4		
45,4% 50 Jahre und älter	1.935	1.988	2.053	-53	-2,7	-81	-4,0	0,1	7,2		
34,4% dar. 55 Jahre und älter	1.463	1.494	1.536	-31	-2,1	12	0,8	5,8	12,3		
12,6% Langzeitarbeitslose	537	520	554	17	3,3	151	39,1	43,6	51,4		
10,7% Schwerbehinderte Menschen	455	458	475	-3	-0,7	17	3,9	7,3	16,1		
20,3% Ausländer	864	925	991	-61	-6,6	-299	-25,7	-19,5	-8,4		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.052	1.124	1.335	-72	-6,4	-28	-2,6	-3,9	-25,6		
dar. aus Erwerbstätigkeit	579	627	717	-48	-7,7	-99	-14,6	-24,5	-37,2		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	211	270	306	-59	-21,9	40	23,4	116,0	8,5		
seit Jahresbeginn	7.638	6.586	5.462	x	x	-1.220	-13,8	-15,3	-17,3		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.220	1.299	1.654	-79	-6,1	250	25,8	59,0	77,1		
dar. in Erwerbstätigkeit	611	655	795	-44	-6,7	110	22,0	61,7	56,2		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	234	182	336	52	28,6	43	22,5	93,6	236,0		
seit Jahresbeginn	7.787	6.567	5.268	x	x	780	11,1	8,8	0,9		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,5	2,4	2,3		
dar. Männer	2,0	2,1	2,3	x	x	x	2,6	2,5	2,4		
Frauen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,1		
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,2	2,4	x	x	x	3,1	3,1	2,9		
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,4		
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,6	2,5	2,5		
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,2	x	x	x	3,0	2,9	2,9		
Ausländer	3,4	3,7	4,1	x	x	x	4,8	4,7	4,7		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,6		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.396	4.590	4.914	-194	-4,2	-965	-18,0	-12,3	-0,8		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.990	5.219	5.584	-229	-4,4	-930	-15,7	-9,7	1,7		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.066	5.295	5.665	-229	-4,3	-916	-15,3	-9,3	2,1		
Unterbeschäftigte	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,6		
<b>Leistungsberechtigte</b>											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	3.858	4.103	4.318	-245	-6,0	-1.006	-20,7	-11,9	-1,3		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungswerten für die letzten drei Monate.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

---

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	7.160	7.189	7.256	-29	-0,4	-90	-1,2	-2,0	5,8		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	3.698	3.713	3.784	-15	-0,4	-7	-0,2	-1,5	8,7		
54,7% Männer	2.022	2.047	2.083	-25	-1,2	-36	-1,7	-3,8	6,7		
45,3% Frauen	1.676	1.666	1.701	10	0,6	29	1,8	1,5	11,2		
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	280	283	289	-3	-1,1	-78	-21,8	-28,5	-14,5		
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	76	73	-15	-19,7	-30	-33,0	-23,2	-19,8		
31,6% 50 Jahre und älter	1.170	1.154	1.166	16	1,4	80	7,3	5,9	14,5		
18,9% dar. 55 Jahre und älter	699	696	691	3	0,4	87	14,2	13,4	20,0		
44,0% Langzeitarbeitslose	1.628	1.605	1.626	23	1,4	449	38,1	39,3	53,4		
8,7% Schwerbehinderte Menschen	323	316	318	7	2,2	36	12,5	8,6	14,8		
43,8% Ausländer	1.620	1.626	1.673	-6	-0,4	-34	-2,1	-5,7	6,6		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	749	688	758	61	8,9	219	41,3	8,3	-22,0		
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	110	132	5	4,5	-2	-1,7	-25,7	-35,3		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	204	221	208	-17	-7,7	58	39,7	18,8	-27,5		
seit Jahresbeginn	4.243	3.494	2.806	x	x	-508	-10,7	-17,2	-21,8		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	835	874	837	-39	-4,5	243	41,0	100,0	60,7		
dar. in Erwerbstätigkeit	191	190	149	1	0,5	91	91,0	140,5	65,6		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	241	259	-41	-17,0	17	9,3	x	110,6		
seit Jahresbeginn	4.460	3.625	2.751	x	x	298	7,2	1,5	-12,2		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,6		
dar. Männer	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,7		
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,5		
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,6	1,7	1,5		
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	1,0	x	x	x	1,2	1,3	1,2		
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,3		
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3		
Ausländer	6,5	6,5	6,9	x	x	x	6,8	7,1	6,8		
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,8		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.534	4.619	4.677	-85	-1,8	16	0,4	3,2	9,7		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.355	5.406	5.469	-51	-0,9	20	0,4	1,7	7,0		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.355	5.407	5.470	-52	-1,0	20	0,4	1,7	7,0		
Unterbeschäftigtequote	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4		
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.718	9.735	9.831	-17	-0,2	-103	-1,1	-0,6	3,3		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.932	3.954	3.988	-22	-0,6	-195	-4,7	-4,6	-2,0		
Bedarfsgemeinschaften	7.197	7.230	7.276	-33	-0,5	-22	-0,3	0,6	4,2		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2021 bis Juni 2021

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

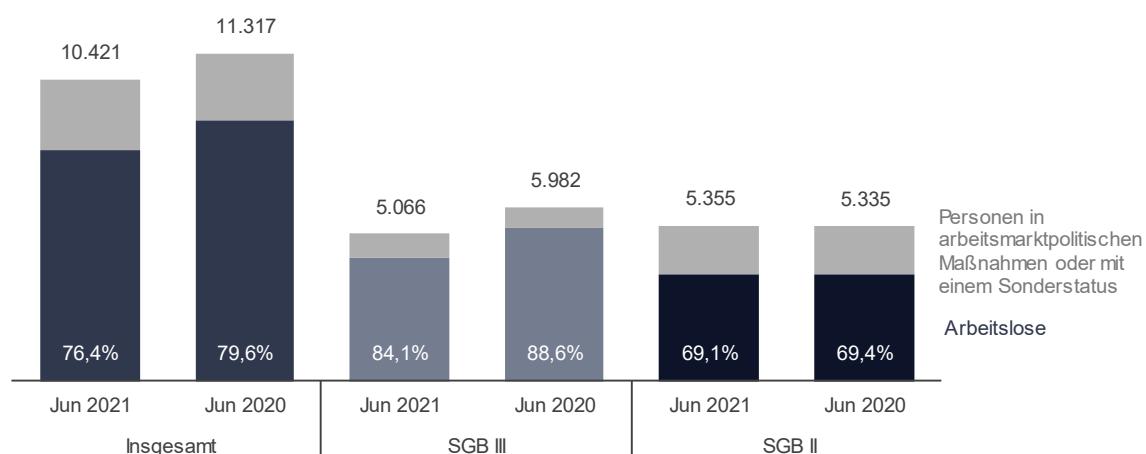
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

## Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
			Vorjahresmonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	7.957	8.198	-241	-2,9	-1.049	-11,6	-8,4	1,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	972	1.012	-40	-4,0	99	11,3	34,8	25,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	588	625	-37	-5,9	140	31,3	88,3	62,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	384	387	-3	-0,8	-41	-9,6	-7,6	-8,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.929	9.210	-281	-3,1	-950	-9,6	-5,1	4,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.416	1.416	-	-	40	2,9	1,7	5,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	499	496	3	0,6	27	5,7	7,1	26,4
Arbeitsgelegenheiten	110	100	10	10,0	1	0,9	1,0	-13,8
Fremdförderung	473	449	24	5,3	-10	-2,1	-14,6	-16,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	68	71	-3	-4,2	-25	-26,9	-23,7	-22,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	260	294	-34	-11,6	47	22,1	43,4	44,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.345	10.626	-281	-2,6	-910	-8,1	-4,2	4,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	76	76	-	-	14	22,6	33,3	43,9
Gründungszuschuss	76	75	1	1,3	14	22,6	31,6	42,1
Einstiegsgeld – Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.421	10.702	-281	-2,6	-896	-7,9	-4,1	4,5
Unterbeschäftigte	4,8	4,9	x	x	x	5,2	5,1	4,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,4	76,6	x	x	x	79,6	80,3	78,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

---

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber								
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>						
			absolut	in %	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	in %	in %		
<b>Rechtskreis SGB III</b>											
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.259	4.485	-226	-5,0	-1.042	-19,7	-13,5	-2,9			
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	137	105	32	30,5	77	128,3	128,3	x			
Aktivierung und berufliche Eingliederung	137	105	32	30,5	77	128,3	128,3	x			
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x			
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.396	4.590	-194	-4,2	-965	-18,0	-12,3	-0,8			
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	594	629	-35	-5,6	35	6,3	14,8	24,8			
Berufliche Weiterbildung inklusive											
Förderung von Menschen mit Behinderungen	411	414	-3	-0,7	-3	-0,7	2,2	22,2			
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x			
Fremdförderung	54	63	-9	-14,3	18	50,0	40,0	24,5			
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x			
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x			
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x			
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	129	152	-23	-15,1	20	18,3	55,1	35,1			
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.990	5.219	-229	-4,4	-930	-15,7	-9,7	1,7			
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	76	75	1	1,3	14	22,6	31,6	42,1			
Gründungszuschuss	76	75	1	1,3	14	22,6	31,6	42,1			
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x			
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.066	5.295	-229	-4,3	-916	-15,3	-9,3	2,1			
Unterbeschäftigtequote	2,3	2,4	x	x	x	2,7	2,7	2,6			
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,1	84,7	x	x	x	88,6	88,8	88,6			
<b>Rechtskreis SGB II</b>											
<b>Arbeitslosigkeit</b>	3.698	3.713	-15	-0,4	-7	-0,2	-1,5	8,7			
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	836	906	-70	-7,7	23	2,8	28,5	14,0			
Aktivierung und berufliche Eingliederung	452	519	-67	-12,9	64	16,5	81,5	40,1			
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	384	387	-3	-0,8	-41	-9,6	-7,6	-8,0			
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.534	4.619	-85	-1,8	16	0,4	3,2	9,7			
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	822	787	35	4,4	5	0,6	-6,8	-6,3			
Berufliche Weiterbildung inklusive											
Förderung von Menschen mit Behinderungen	88	82	6	7,3	30	51,7	41,4	52,4			
Arbeitsgelegenheiten	110	100	10	10,0	1	0,9	1,0	-13,8			
Fremdförderung	419	386	33	8,5	-28	-6,3	-19,8	-20,5			
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x			
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-	-	-	-			
Teilhabe am Arbeitsmarkt	68	71	-3	-4,2	-25	-26,9	-23,7	-22,3			
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	131	142	-11	-7,7	27	26,0	32,7	55,1			
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.355	5.406	-51	-0,9	20	0,4	1,7	7,0			
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	-	*	*	*	-	x	*	*			
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x			
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-	x	*	*			
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.355	5.407	-52	-1,0	20	0,4	1,7	7,0			
Unterbeschäftigtequote	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4			
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,1	68,7	x	x	x	69,4	70,9	68,1			

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

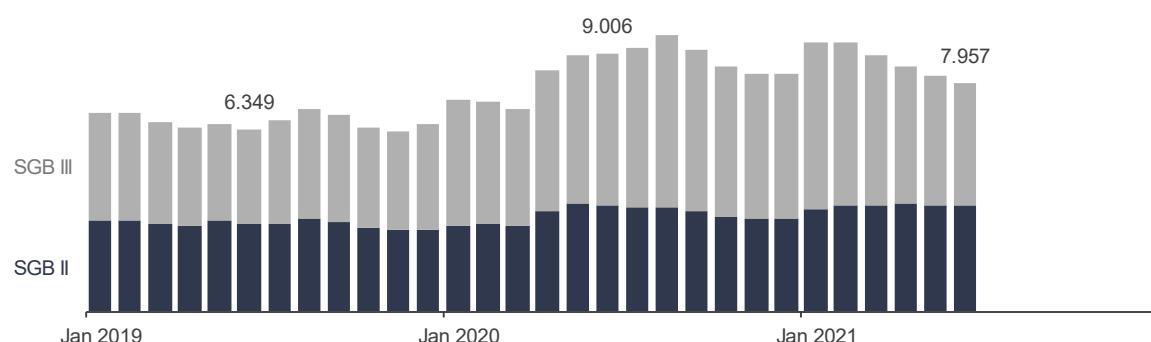
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 241 auf 7.957 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.049 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.259, das sind 226 weniger als im Vormonat und 1.042 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.698 Arbeitslose, das ist ein Minus von 15 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2020 waren es 7 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5		6	7	8
<b>Insgesamt</b>	7.957	-241	-2,9	-1.049	-11,6	3,7	3,8	4,2
Männer	4.294	-163	-3,7	-734	-14,6	3,7	3,9	4,3
Frauen	3.663	-78	-2,1	-315	-7,9	3,7	3,8	4,0
15 bis unter 25 Jahre	730	-33	-4,3	-341	-31,8	3,3	3,4	4,7
15 bis unter 20 Jahre	127	-27	-17,5	-55	-30,2	1,8	2,2	2,4
50 Jahre und älter	3.105	-37	-1,2	-1	-0,0	3,9	3,9	3,9
55 Jahre und älter	2.162	-28	-1,3	99	4,8	4,3	4,4	4,3
Deutsche	5.455	-175	-3,1	-709	-11,5	2,9	3,0	3,2
Ausländer	2.484	-67	-2,6	-333	-11,8	9,9	10,2	11,6
<b>Rechtskreis SGB III</b>	4.259	-226	-5,0	-1.042	-19,7	2,0	2,1	2,5
Männer	2.272	-138	-5,7	-698	-23,5	2,0	2,1	2,6
Frauen	1.987	-88	-4,2	-344	-14,8	2,0	2,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	450	-30	-6,3	-263	-36,9	2,0	2,2	3,1
15 bis unter 20 Jahre	66	-12	-15,4	-25	-27,5	0,9	1,1	1,2
50 Jahre und älter	1.935	-53	-2,7	-81	-4,0	2,4	2,5	2,6
55 Jahre und älter	1.463	-31	-2,1	12	0,8	2,9	3,0	3,0
Deutsche	3.394	-165	-4,6	-739	-17,9	1,8	1,9	2,2
Ausländer	864	-61	-6,6	-299	-25,7	3,4	3,7	4,8
<b>Rechtskreis SGB II</b>	3.698	-15	-0,4	-7	-0,2	1,7	1,7	1,7
Männer	2.022	-25	-1,2	-36	-1,7	1,7	1,8	1,8
Frauen	1.676	10	0,6	29	1,8	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	280	-3	-1,1	-78	-21,8	1,3	1,3	1,6
15 bis unter 20 Jahre	61	-15	-19,7	-30	-33,0	0,9	1,1	1,2
50 Jahre und älter	1.170	16	1,4	80	7,3	1,5	1,4	1,4
55 Jahre und älter	699	3	0,4	87	14,2	1,4	1,4	1,3
Deutsche	2.061	-10	-0,5	30	1,5	1,1	1,1	1,1
Ausländer	1.620	-6	-0,4	-34	-2,1	6,5	6,5	6,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

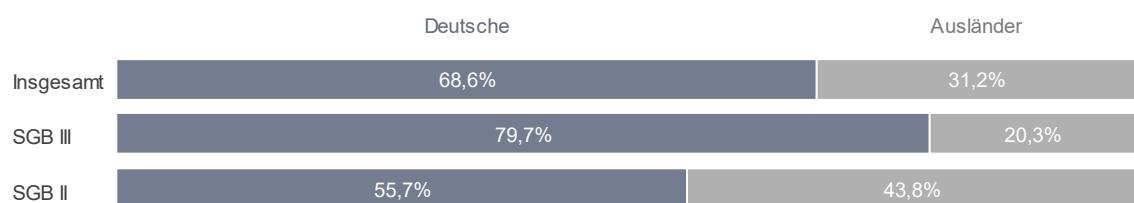
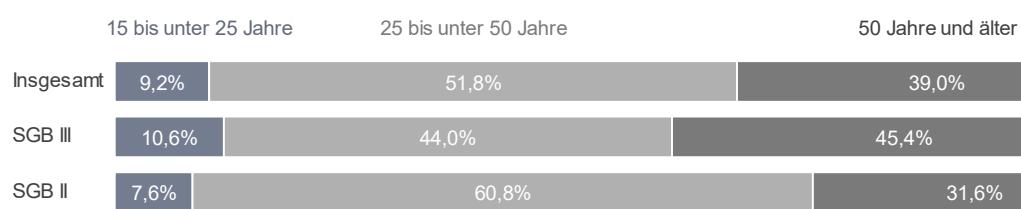
Juni 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -32% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis zu praktisch keiner Veränderung bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

## Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



## Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

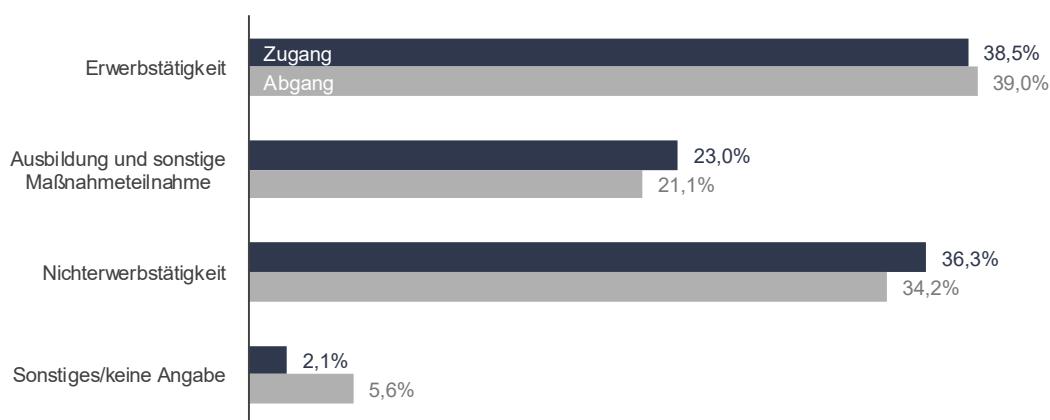
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.801 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 191 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.055 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 493 mehr als im Juni 2020. Seit Jahresbeginn gab es 11.881 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.728 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.247 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.078 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 694 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 101 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 802 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 201 mehr als vor einem Jahr.

## Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		1	2	4	5		6	7	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.801	-11	-0,6	191	11,9	11.881	-1.728	-12,7	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	694	-43	-5,8	-101	-12,7	5.390	-1.175	-17,9	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	662	-45	-6,4	-115	-14,8	5.125	-1.151	-18,3	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	3	30,0	1	8,3	120	-12	-9,1	
Selbständigkeit	17	-1	-5,6	12	240,0	131	-11	-7,7	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	415	-76	-15,5	98	30,9	2.701	-114	-4,0	
Nichterwerbstätigkeit	654	113	20,9	183	38,9	3.549	-470	-11,7	
dar. Arbeitsunfähigkeit	454	108	31,2	180	65,7	2.265	-384	-14,5	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	164	-3	-1,8	-8	-4,7	1.089	-140	-11,4	
Sonstiges/keine Angabe	38	-5	-11,6	11	40,7	241	31	14,8	
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.055	-118	-5,4	493	31,6	12.247	1.078	9,7	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	802	-43	-5,1	201	33,4	4.742	774	19,5	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	758	-39	-4,9	219	40,6	4.466	801	21,9	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	2	13,3	-7	-29,2	86	-29	-25,2	
Selbständigkeit	26	-7	-21,2	-11	-29,7	182	6	3,4	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	434	11	2,6	60	16,0	2.483	327	15,2	
Nichterwerbstätigkeit	703	-87	-11,0	213	43,5	4.322	-186	-4,1	
dar. Arbeitsunfähigkeit	430	-16	-3,6	178	70,6	2.400	-426	-15,1	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	202	-62	-23,5	37	22,4	1.458	291	24,9	
Sonstiges/keine Angabe	116	1	0,9	19	19,6	700	163	30,4	

Einmalige Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser im Januar 2021; siehe Hinweisblatt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

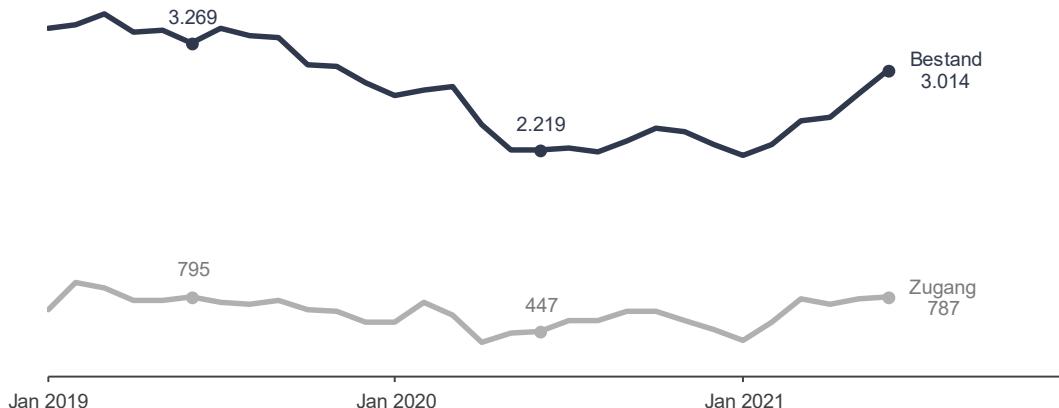
# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

## Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
Juni 2021

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im Juni 3.014 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 240 oder 9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 795 Stellen mehr (+36 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 787 neue Arbeitsstellen, das waren 340 oder 76 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.940 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 855 oder 28%. Zudem wurden im Juni 531 Arbeitsstellen abgemeldet, 80 oder 18 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 3.170 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 568 oder 15%.

## Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		1	2	3	4	5		6	
<b>Zugang</b>	787	11	1,4	340	76,1	3.940	855	27,7	
dar. sofort zu besetzen	631	78	14,1	330	109,6	3.033	778	34,5	
sozialversicherungspflichtig	785	12	1,6	340	76,4	3.931	862	28,1	
dar. sofort zu besetzen	629	79	14,4	330	110,4	3.025	786	35,1	
<b>Bestand</b>	3.014	240	8,7	795	35,8	2.550	-8	-0,3	
dar. sofort zu besetzen	2.894	240	9,0	743	34,5	2.443	-19	-0,8	
sozialversicherungspflichtig	3.010	240	8,7	797	36,0	2.548	-1	-0,0	
dar. sofort zu besetzen	2.890	240	9,1	745	34,7	2.441	-12	-0,5	
<b>Abgang</b>	531	-24	-4,3	80	17,7	3.170	-568	-15,2	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	529	-25	-4,5	80	17,8	3.165	-549	-14,8	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

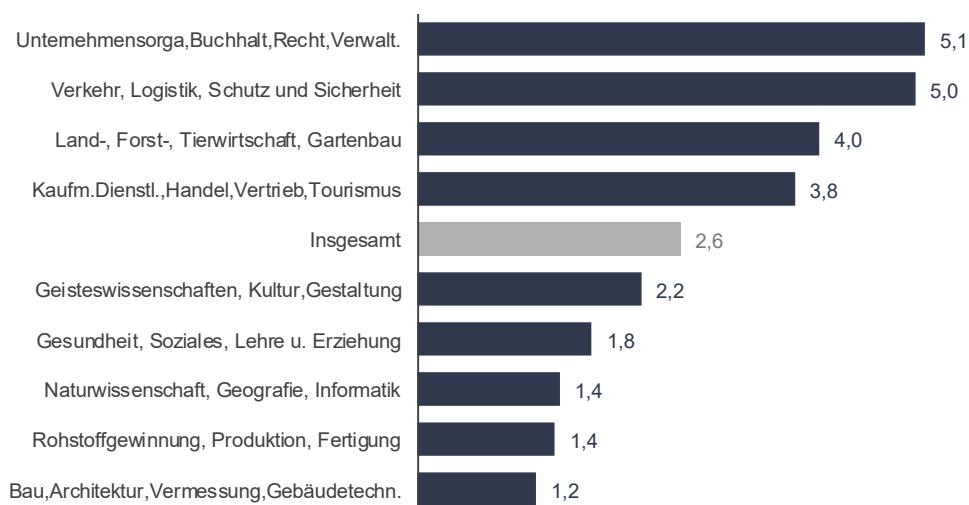
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2021 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jun 2021		Veränderung gegenüber			
	Anteil an insgesamt		Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	7.957	100	-241	-2,9	-1.049	-11,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	113	1,4	-3	-2,6	-	-
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.600	20,1	-55	-3,3	-377	-19,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	346	4,3	-11	-3,1	-89	-20,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	143	1,8	-3	-2,1	-24	-14,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.692	33,8	-78	-2,8	-226	-7,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.152	14,5	-64	-5,3	-175	-13,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	973	12,2	-17	-1,7	-75	-7,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	596	7,5	-6	-1,0	-79	-11,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	146	1,8	-9	-5,8	-27	-15,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	195	2,5	5	2,6	23	13,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	3.014	100	240	8,7	795	35,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	28	0,9	2	7,7	-17	-37,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.157	38,4	61	5,6	291	33,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	290	9,6	7	2,5	100	52,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	100	3,3	-1	-1,0	15	17,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	539	17,9	152	39,3	259	92,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	304	10,1	25	9,0	-31	-9,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	191	6,3	2	1,1	55	40,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	340	11,3	-13	-3,7	85	33,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	65	2,2	5	8,3	38	140,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

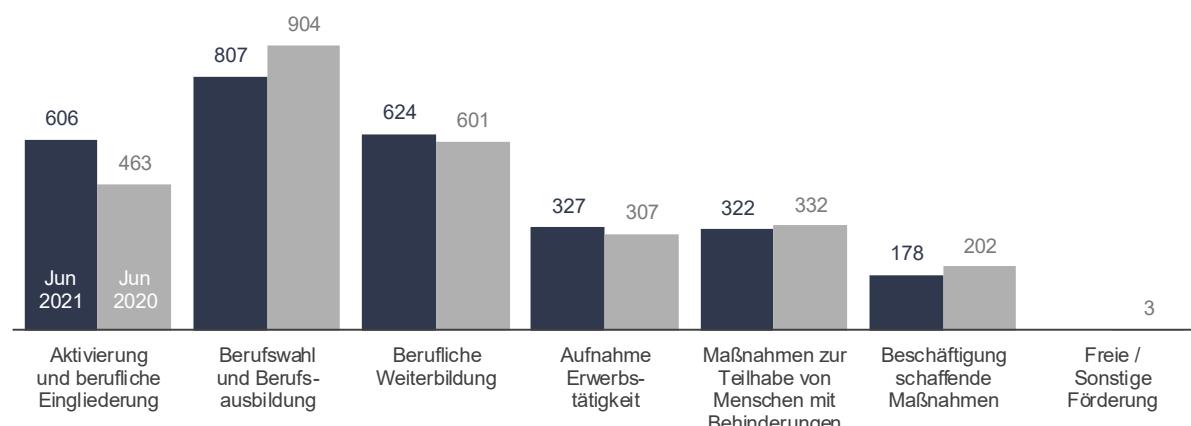
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jun 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Vormonat		Vorjahresmonat						
		1	2	3	4	5				
<b>Zugang</b>										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	449	34	8,2	71	18,8	2.408	106	4,6		
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-6	-23,1	14	233,3	166	18	12,2		
Berufliche Weiterbildung	79	42	113,5	25	46,3	379	24	6,8		
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	49	5	11,4	9	22,5	270	14	5,5		
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	-10	-34,5	10	111,1	130	17	15,0		
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	2	10,5	-6	-22,2	181	-8	-4,2		
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	8	-1	-11,1		
<b>Bestand</b>										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	606	-35	-5,5	143	30,9	598	67	12,7		
Berufswahl und Berufsausbildung	807	-1	-0,1	-97	-10,7	842	-107	-11,3		
Berufliche Weiterbildung	624	8	1,3	23	3,8	654	19	2,9		
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	327	-4	-1,2	20	6,5	323	-20	-5,9		
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	322	2	0,6	-10	-3,0	322	-19	-5,6		
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	178	7	4,1	-24	-11,9	183	-31	-14,3		
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	*	*		
<b>Abgang</b>										
Aktivierung und berufliche Eingliederung	401	76	23,4	203	102,5	1.920	197	11,4		
Berufswahl und Berufsausbildung	23	-5	-17,9	-4	-14,8	259	43	19,9		
Berufliche Weiterbildung	78	-43	-35,5	35	81,4	468	4	0,9		
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	54	15	38,5	15	38,5	283	-56	-16,5		
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-5	-33,3	-1	-9,1	99	10	11,2		
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	1	6,7	-4	-20,0	234	11	4,9		
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	9	-3	-25,0		

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

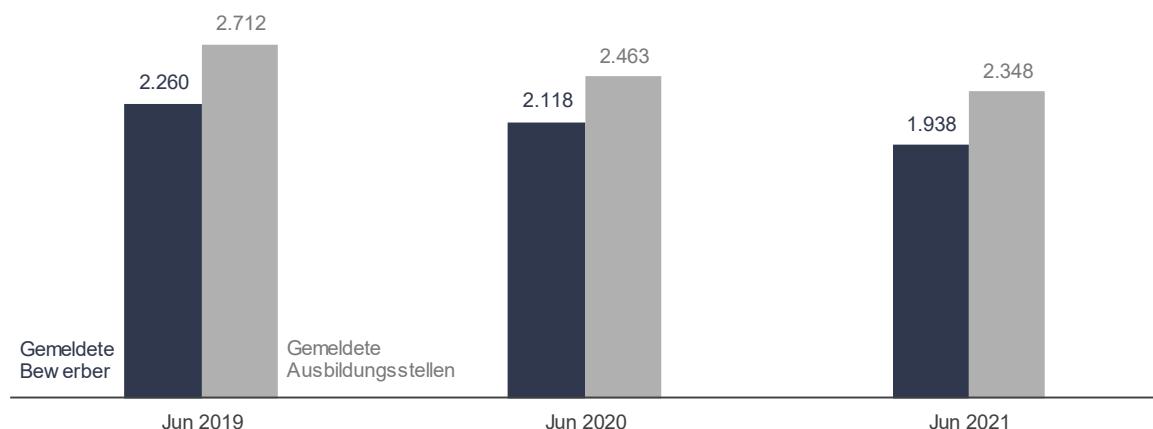
# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

## Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
Juni 2021

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2020 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 1.938 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 180 weniger als im Vorjahreszeitraum (–8%). Zugleich gab es 2.348 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 115 (–5%). Ende Juni waren 832 Bewerber noch unversorgt und 979 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–16 oder –2%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–28 oder –3%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2020/2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019/2020	2018/2019
		absolut	in %		
		1	2		
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.938	-180	-8,5	2.118	2.260
versorgte Bewerber	1.106	-164	-12,9	1.270	1.553
einmündende Bewerber	794	-51	-6,0	845	1.037
andere ehemalige Bewerber	244	-91	-27,2	335	444
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	68	-22	-24,4	90	72
unversorgte Bewerber	832	-16	-1,9	848	707
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	2.348	-115	-4,7	2.463	2.712
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	2.463	2.709
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	-	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	979	-28	-2,8	1.007	1.065
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,21	x	x	1,16	1,20
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,18	x	x	1,19	1,51

<sup>1)</sup> Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

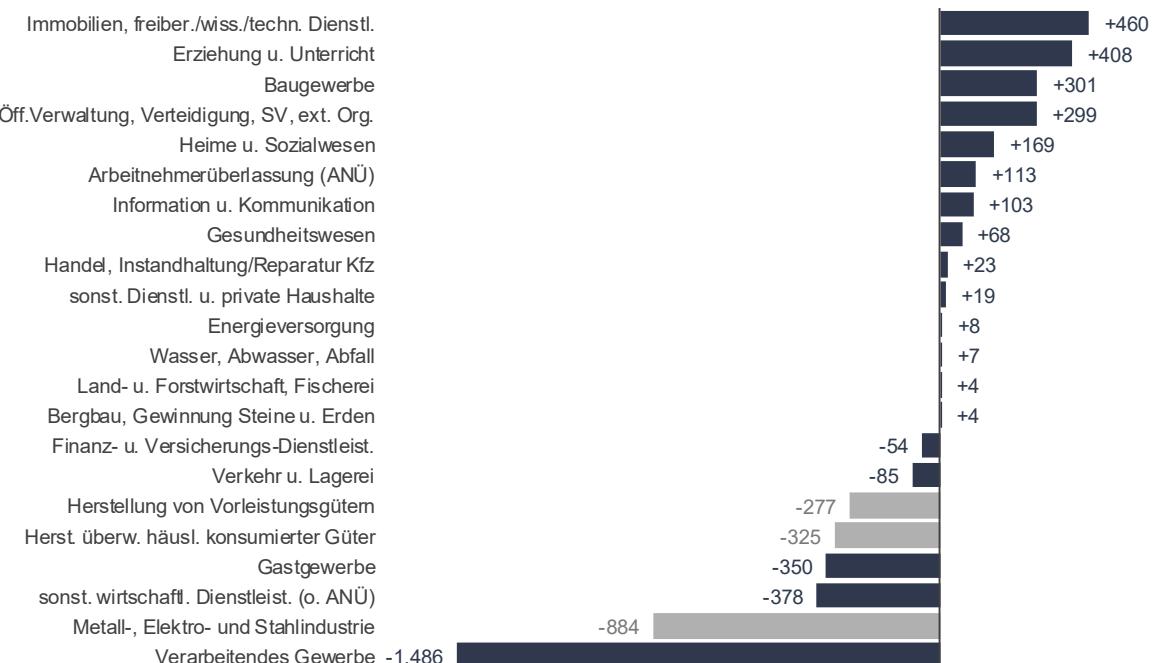
Dezember 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 145.427. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 367 oder 0,3%, nach -1.034 oder -0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+460 oder +5,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.486 oder -3,3%).

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2020



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung	
						Dez 2020 / Dez 2019	
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	145.427	146.092	143.970	145.425	145.794	-367	-0,3
55,2% Männer	80.256	80.903	79.796	80.465	80.551	-295	-0,4
44,8% Frauen	65.171	65.189	64.174	64.960	65.243	-72	-0,1
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	16.923	17.339	15.968	16.618	17.268	-345	-2,0
66,0% 25 bis unter 55 Jahre	96.023	96.618	96.244	97.202	97.329	-1.306	-1,3
21,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.356	31.017	30.637	30.476	30.052	1.304	4,3
72,1% Vollzeit	104.792	105.608	103.876	105.028	105.308	-516	-0,5
27,9% Teilzeit	40.635	40.484	40.094	40.397	40.486	149	0,4
86,3% Deutsche	125.500	125.881	124.249	125.637	126.350	-850	-0,7
13,7% Ausländer	19.862	20.148	19.663	19.726	19.387	475	2,5

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

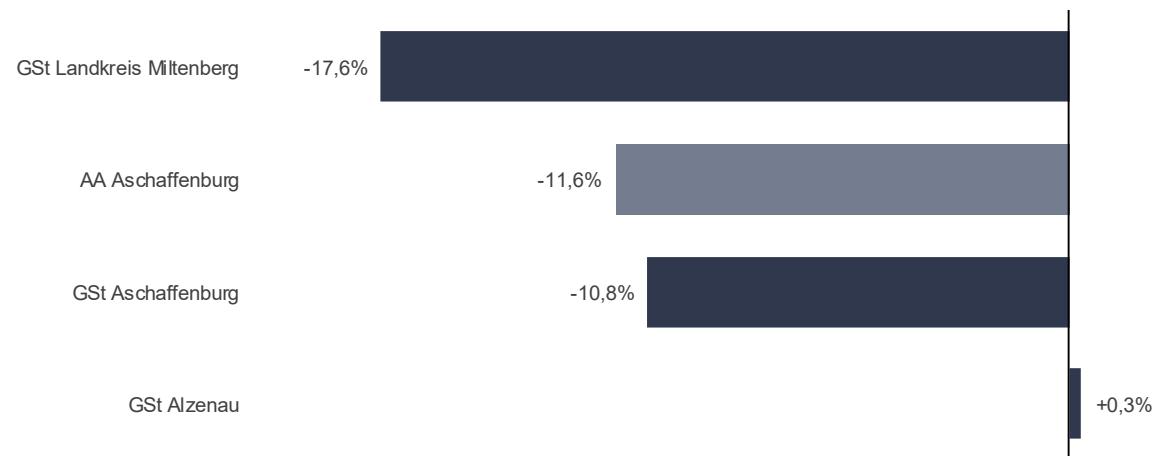
## Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juni 2021

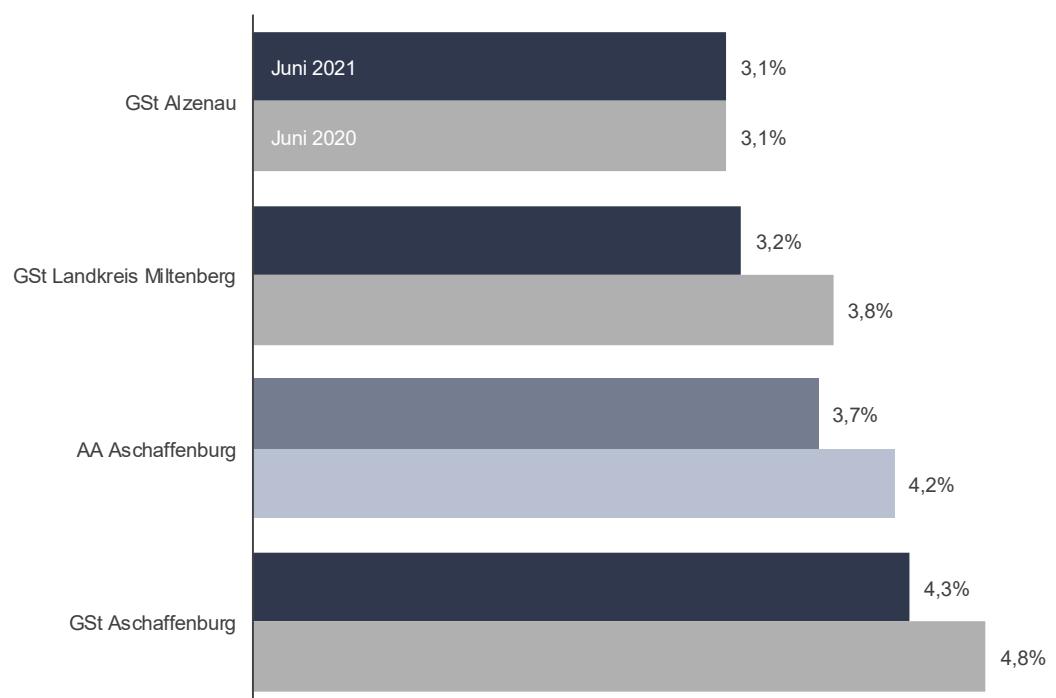
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Landkreis Miltenberg; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 18%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Alzenau mit einer Zunahme von 0,3%.

### Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Juni 2021 von 3,1% in Alzenau bis 4,3% in Aschaffenburg.

### Arbeitslosenquoten<sup>1)</sup> nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

---

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt  
Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	4.329	4.371	4.426	-42	-1,0	-429	-9,0	-7,1	0,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.326	2.392	2.425	-66	-2,8	-263	-10,2	-7,4	-1,0
56,5% Männer	1.315	1.352	1.384	-37	-2,7	-156	-10,6	-9,9	-2,1
43,5% Frauen	1.011	1.040	1.041	-29	-2,8	-107	-9,6	-4,0	0,5
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	193	206	223	-13	-6,3	-117	-37,7	-35,2	-24,1
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	38	38	-10	-26,3	-22	-44,0	-25,5	-25,5
34,5% 50 Jahre und älter	802	807	812	-5	-0,6	21	2,7	2,8	7,7
22,9% dar. 55 Jahre und älter	532	544	536	-12	-2,2	47	9,7	13,3	17,0
29,8% Langzeitarbeitslose	692	669	671	23	3,4	218	46,0	42,9	55,7
9,4% Schwerbehinderte Menschen	218	216	216	2	0,9	2	0,9	2,4	5,4
38,7% Ausländer	900	936	975	-36	-3,8	-150	-14,3	-11,5	-3,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	511	532	529	-21	-3,9	56	12,3	8,6	-31,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	187	200	203	-13	-6,5	-36	-16,1	-20,6	-43,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	166	141	-30	-18,1	28	25,9	53,7	-27,7
seit Jahresbeginn	3.209	2.698	2.166	x	x	-537	-14,3	-18,0	-22,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	580	561	689	19	3,4	118	25,5	55,4	69,3
dar. in Erwerbstätigkeit	213	216	227	-3	-1,4	62	41,1	68,8	33,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	131	194	14	10,7	16	12,4	87,1	118,0
seit Jahresbeginn	3.339	2.759	2.198	x	x	238	7,7	4,5	-3,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,8	5,9	x	x	x	6,3	6,3	6,0
dar. Männer	6,0	6,1	6,3	x	x	x	6,7	6,8	6,5
Frauen	5,3	5,5	5,5	x	x	x	5,9	5,7	5,5
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,2	5,5	x	x	x	7,7	7,9	7,1
15 bis unter 20 Jahre	2,6	3,5	3,2	x	x	x	4,2	4,3	4,4
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,9	6,0	x	x	x	5,8	5,9	5,8
55 bis unter 65 Jahre	6,1	6,3	6,5	x	x	x	5,8	5,8	5,8
Ausländer	12,4	12,9	13,9	x	x	x	15,0	15,1	15,5
abhängig zivile Erwerbspersonen	6,3	6,4	6,5	x	x	x	7,0	7,0	6,7
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.646	2.735	2.800	-89	-3,3	-299	-10,2	-5,8	-0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.138	3.196	3.272	-58	-1,8	-275	-8,1	-5,2	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.152	3.209	3.288	-57	-1,8	-273	-8,0	-5,1	0,7
Unterbeschäftigtequote	7,5	7,7	7,9	x	x	x	8,2	8,1	7,9
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	830	883	947	-53	-6,0	-287	-25,7	-16,9	-4,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.606	3.610	3.639	-4	-0,1	-152	-4,0	-4,3	0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.329	1.329	1.338	0	0,0	-109	-7,6	-7,2	-4,6
Bedarfsgemeinschaften	2.713	2.741	2.747	-28	-1,0	-103	-3,7	-2,7	1,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	211	176	200	35	19,9	91	75,8	54,4	122,2
Zugang seit Jahresbeginn	996	785	609	x	x	166	20,0	10,6	2,2
Bestand	641	585	548	56	9,6	123	23,7	14,7	-2,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorräufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

---

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt  
Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	1.651	1.684	1.753	-33	-2,0	-345	-17,3	-10,5	1,3		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	941	1.012	1.066	-71	-7,0	-312	-24,9	-15,9	-7,5		
57,0% Männer	536	572	615	-36	-6,3	-183	-25,5	-18,6	-8,9		
43,0% Frauen	405	440	451	-35	-8,0	-129	-24,2	-12,2	-5,5		
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	77	95	110	-18	-18,9	-89	-53,6	-42,4	-30,8		
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	15	14	-6	-40,0	-8	-47,1	-6,3	-26,3		
37,8% 50 Jahre und älter	356	375	388	-19	-5,1	-46	-11,4	-5,3	1,6		
26,8% dar. 55 Jahre und älter	252	274	280	-22	-8,0	-31	-11,0	0,7	8,5		
10,5% Langzeitarbeitslose	99	100	108	-1	-1,0	19	23,8	37,0	50,0		
9,5% Schwerbehinderte Menschen	89	87	90	2	2,3	-7	-7,3	-4,4	2,3		
28,3% Ausländer	266	287	318	-21	-7,3	-118	-30,7	-23,3	-11,7		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	254	284	276	-30	-10,6	-1	-0,4	15,4	-30,8		
dar. aus Erwerbstätigkeit	140	158	140	-18	-11,4	-37	-20,9	-15,5	-48,1		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	70	70	-23	-32,9	4	9,3	159,3	9,4		
seit Jahresbeginn	1.735	1.481	1.197	x	x	-254	-12,8	-14,6	-19,6		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	306	294	399	12	4,1	82	36,6	68,0	88,2		
dar. in Erwerbstätigkeit	144	148	180	-4	-2,7	32	28,6	64,4	42,9		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	42	98	22	52,4	13	25,5	110,0	237,9		
seit Jahresbeginn	1.832	1.526	1.232	x	x	295	19,2	16,2	8,3		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,5	2,6	x	x	x	3,1	2,9	2,8		
dar. Männer	2,4	2,6	2,8	x	x	x	3,3	3,2	3,1		
Frauen	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,8	2,6	2,5		
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,4	2,7	x	x	x	4,1	4,1	3,9		
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,4	1,2	x	x	x	1,4	1,3	1,6		
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,9	x	x	x	3,0	2,9	2,9		
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,2	3,4	x	x	x	3,4	3,2	3,2		
Ausländer	3,7	4,0	4,5	x	x	x	5,5	5,3	5,5		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,7	2,9	x	x	x	3,4	3,3	3,2		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	990	1.045	1.117	-55	-5,3	-276	-21,8	-14,1	-3,7		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.124	1.176	1.267	-52	-4,4	-250	-18,2	-10,6	1,1		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.139	1.189	1.282	-50	-4,2	-247	-17,8	-10,5	1,4		
Unterbeschäftigte	2,7	2,8	3,1	x	x	x	3,3	3,2	3,1		
<b>Leistungsberechtigte</b>											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	830	883	947	-53	-6,0	-287	-25,7	-16,9	-4,3		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungswerten für die letzten drei Monate.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

---

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt  
Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	2.678	2.687	2.673	-9	-0,3	-84	-3,0	-4,8	-0,1		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.385	1.380	1.359	5	0,4	49	3,7	0,1	4,7		
56,2% Männer	779	780	769	-1	-0,1	27	3,6	-2,1	4,1		
43,8% Frauen	606	600	590	6	1,0	22	3,8	3,1	5,5		
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	116	111	113	5	4,5	-28	-19,4	-27,5	-16,3		
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	23	24	-4	-17,4	-14	-42,4	-34,3	-25,0		
32,2% 50 Jahre und älter	446	432	424	14	3,2	67	17,7	11,1	14,0		
20,2% dar. 55 Jahre und älter	280	270	256	10	3,7	78	38,6	29,8	28,0		
42,8% Langzeitarbeitslose	593	569	563	24	4,2	199	50,5	44,1	56,8		
9,3% Schwerbehinderte Menschen	129	129	126	-	-	9	7,5	7,5	7,7		
45,8% Ausländer	634	649	657	-15	-2,3	-32	-4,8	-5,1	1,1		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	257	248	253	9	3,6	57	28,5	1,6	-31,6		
dar. aus Erwerbstätigkeit	47	42	63	5	11,9	1	2,2	-35,4	-26,7		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	96	71	-7	-7,3	24	36,9	18,5	-45,8		
seit Jahresbeginn	1.474	1.217	969	x	x	-283	-16,1	-21,8	-26,2		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	274	267	290	7	2,6	36	15,1	43,5	48,7		
dar. in Erwerbstätigkeit	69	68	47	1	1,5	30	76,9	78,9	6,8		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	89	96	-8	-9,0	3	3,8	78,0	60,0		
seit Jahresbeginn	1.507	1.233	966	x	x	-57	-3,6	-7,0	-15,3		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,3	3,4	3,2		
dar. Männer	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,4	3,6	3,4		
Frauen	3,2	3,1	3,1	x	x	x	3,1	3,1	2,9		
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	3,6	3,8	3,3		
15 bis unter 20 Jahre	1,7	2,1	2,0	x	x	x	2,8	2,9	2,7		
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,9	2,9		
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,5	2,5	2,5		
Ausländer	8,7	8,9	9,4	x	x	x	9,5	9,8	10,0		
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,7	3,6		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.656	1.690	1.684	-34	-2,0	-23	-1,4	0,2	2,5		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.013	2.020	2.006	-7	-0,3	-26	-1,3	-1,7	0,2		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.013	2.020	2.006	-7	-0,3	-26	-1,3	-1,7	0,2		
Unterbeschäftigtequote	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,9	4,9	4,8		
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.606	3.610	3.639	-4	-0,1	-152	-4,0	-4,3	0,4		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.329	1.329	1.338	0	0,0	-109	-7,6	-7,2	-4,6		
Bedarfsgemeinschaften	2.713	2.741	2.747	-28	-1,0	-103	-3,7	-2,7	1,2		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2021 bis Juni 2021

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

---

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg  
Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 131 auf 4.526 Personen verringert. Das waren 548 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,8%. Dabei meldeten sich 975 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 106 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.114 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+254). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.317 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.007 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.546 Abmeldungen von Arbeitslosen (+522).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 70 Stellen auf 1.339 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 227 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 371 neue Arbeitsstellen, 127 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.857 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 179.

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	absolut	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	8.301	8.371	8.536	-70	-0,8	-770	-8,5	-5,8	2,0		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	4.526	4.657	4.797	-131	-2,8	-548	-10,8	-8,0	0,5		
55,1% Männer	2.494	2.568	2.669	-74	-2,9	-334	-11,8	-10,2	-1,0		
44,9% Frauen	2.032	2.089	2.128	-57	-2,7	-214	-9,5	-5,1	2,6		
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	407	427	458	-20	-4,7	-174	-29,9	-29,4	-17,9		
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	88	89	-17	-19,3	-30	-29,7	-15,4	-16,0		
37,0% 50 Jahre und älter	1.674	1.689	1.735	-15	-0,9	12	0,7	2,5	10,3		
25,5% dar. 55 Jahre und älter	1.153	1.161	1.181	-8	-0,7	90	8,5	10,4	17,6		
29,3% Langzeitarbeitslose	1.325	1.286	1.294	39	3,0	413	45,3	45,5	55,9		
9,3% Schwerbehinderte Menschen	419	422	443	-3	-0,7	-4	-0,9	3,4	12,4		
34,4% Ausländer	1.555	1.602	1.670	-47	-2,9	-193	-11,0	-9,6	1,0		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	975	994	1.052	-19	-1,9	106	12,2	2,7	-29,3		
dar. aus Erwerbstätigkeit	376	406	436	-30	-7,4	-52	-12,1	-20,2	-40,2		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	261	299	279	-38	-12,7	65	33,2	46,6	-21,4		
15 bis unter 25 Jahre	145	158	145	-13	-8,2	23	18,9	7,5	-36,1		
55 Jahre und älter	163	171	181	-8	-4,7	40	32,5	11,8	-23,3		
seit Jahresbeginn	6.317	5.342	4.348	x	x	-1.007	-13,7	-17,2	-20,8		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.114	1.134	1.342	-20	-1,8	254	29,5	65,8	67,8		
dar. in Erwerbstätigkeit	442	455	502	-13	-2,9	120	37,3	63,1	49,9		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	250	227	344	23	10,1	23	10,1	120,4	126,3		
15 bis unter 25 Jahre	161	191	204	-30	-15,7	23	16,7	103,2	65,9		
55 Jahre und älter	177	200	219	-23	-11,5	52	41,6	68,1	71,1		
seit Jahresbeginn	6.546	5.432	4.298	x	x	522	8,7	5,2	-4,1		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,8	4,8	4,5		
Männer	4,4	4,5	4,7	x	x	x	5,0	5,0	4,8		
Frauen	4,1	4,2	4,3	x	x	x	4,5	4,5	4,2		
15 bis unter 25 Jahre	3,8	4,0	4,2	x	x	x	5,3	5,5	5,0		
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,6	2,5	x	x	x	2,8	2,9	3,0		
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,6	x	x	x	4,4	4,4	4,3		
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	5,1	x	x	x	4,6	4,6	4,6		
Ausländer	11,2	11,6	12,6	x	x	x	13,1	13,3	13,1		
abhängig zivile Erwerbspersonen	4,7	4,9	5,0	x	x	x	5,3	5,3	5,0		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>											
Zugang	371	358	380	13	3,6	127	52,0	42,1	123,5		
Zugang seit Jahresbeginn	1.857	1.486	1.128	x	x	179	10,7	3,6	-4,6		
Bestand	1.339	1.269	1.185	70	5,5	227	20,4	15,6	-2,7		

<sup>1)</sup> Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

---

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg  
Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	3.210	3.261	3.383	-51	-1,6	-315	-8,9	-2,4	5,1		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.924	2.030	2.182	-106	-5,2	-318	-14,2	-8,6	3,3		
52,2% Männer	1.004	1.064	1.161	-60	-5,6	-233	-18,8	-13,1	-0,7		
47,8% Frauen	920	966	1.021	-46	-4,8	-85	-8,5	-3,1	8,3		
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	203	225	257	-22	-9,8	-71	-25,9	-21,3	-5,9		
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	38	39	-8	-21,1	-14	-31,8	-20,8	-22,0		
47,2% 50 Jahre und älter	909	928	981	-19	-2,0	8	0,9	4,5	14,5		
36,4% dar. 55 Jahre und älter	700	700	731	-	-	50	7,7	10,6	19,4		
12,9% Langzeitarbeitslose	249	235	256	14	6,0	65	35,3	42,4	59,0		
10,7% Schwerbehinderte Menschen	206	209	224	-3	-1,4	15	7,9	10,6	23,8		
16,3% Ausländer	313	348	363	-35	-10,1	-80	-20,4	-9,6	-0,8		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	461	475	582	-14	-2,9	15	3,4	-5,2	-23,6		
dar. aus Erwerbstätigkeit	246	272	321	-26	-9,6	-24	-8,9	-24,2	-34,9		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	110	125	-8	-7,3	23	29,1	83,3	5,9		
seit Jahresbeginn	3.364	2.903	2.428	x	x	-358	-9,6	-11,4	-12,5		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	543	593	689	-50	-8,4	129	31,2	70,9	79,9		
dar. in Erwerbstätigkeit	266	296	345	-30	-10,1	45	20,4	64,4	68,3		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	75	123	29	38,7	23	28,4	87,5	215,4		
seit Jahresbeginn	3.384	2.841	2.248	x	x	379	12,6	9,6	0,2		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,1		
dar. Männer	1,9	2,0	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,2		
Frauen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,0		
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,2	2,5	x	x	x	2,6	2,8	2,6		
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	1,1	x	x	x	1,3	1,4	1,4		
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,4	2,3	2,3		
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,8		
Ausländer	3,3	3,7	4,0	x	x	x	4,3	4,2	4,1		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,5	2,4		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.978	2.074	2.237	-96	-4,6	-291	-12,8	-7,4	5,1		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.236	2.360	2.524	-124	-5,3	-295	-11,7	-5,4	6,1		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.278	2.402	2.567	-124	-5,2	-288	-11,2	-5,0	6,3		
Unterbeschäftigte	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,4		
<b>Leistungsberechtigte</b>											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	1.770	1.873	1.940	-103	-5,5	-315	-15,1	-6,4	4,1		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungswerten für die letzten drei Monate.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

---

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg  
Juni 2021

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	2.662	2.690	2.717	-28	-1,0	13	0,5	2,1	12,4		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.353	1.354	1.378	-1	-0,1	36	2,7	3,5	18,2		
53,1% Männer	719	720	743	-1	-0,1	-3	-0,4	-0,3	15,6		
46,9% Frauen	634	634	635	-	-	39	6,6	8,2	21,4		
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	100	103	99	-3	-2,9	-23	-18,7	-18,9	-4,8		
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	33	30	-6	-18,2	-1	-3,6	22,2	20,0		
31,0% 50 Jahre und älter	420	417	421	3	0,7	23	5,8	10,6	26,0		
17,4% dar. 55 Jahre und älter	236	233	238	3	1,3	19	8,8	14,2	30,1		
48,1% Langzeitarbeitslose	651	637	635	14	2,2	203	45,3	46,8	55,6		
7,8% Schwerbehinderte Menschen	106	107	114	-1	-0,9	-	-	4,9	20,0		
41,7% Ausländer	564	559	572	5	0,9	14	2,5	-1,2	18,2		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	206	225	241	-19	-8,4	38	22,6	4,7	-11,7		
dar. aus Erwerbstätigkeit	33	42	46	-9	-21,4	-6	-15,4	-8,7	-24,6		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	77	70	-20	-26,0	17	42,5	16,7	-26,3		
seit Jahresbeginn	1.324	1.118	893	x	x	-168	-11,3	-15,6	-19,5		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	237	289	274	-52	-18,0	78	49,1	144,9	77,9		
dar. in Erwerbstätigkeit	71	73	65	-2	-2,7	35	97,2	180,8	150,0		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	74	79	-34	-45,9	-8	-16,7	x	107,9		
seit Jahresbeginn	1.395	1.158	869	x	x	140	11,2	5,7	-11,1		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,2		
dar. Männer	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,2		
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,1		
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,2	1,2	1,0		
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,7		
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,0	0,9		
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,8		
Ausländer	5,9	5,9	6,3	x	x	x	6,0	6,2	5,4		
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,3		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.679	1.718	1.745	-39	-2,3	29	1,8	7,0	18,3		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.906	1.946	1.983	-40	-2,1	1	0,1	3,4	13,1		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.906	1.947	1.984	-41	-2,1	1	0,1	3,5	13,1		
Unterbeschäftigtequote	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,7		
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.531	3.533	3.586	-2	0,0	58	1,7	2,5	6,4		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.598	1.625	1.646	-27	-1,7	-76	-4,5	-4,1	-1,0		
Bedarfsgemeinschaften	2.542	2.539	2.572	3	0,1	51	2,1	2,7	6,5		

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2021 bis Juni 2021

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

---

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau  
Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 42 auf 1.077 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+3). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 203 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 246 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+71). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.580 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 56 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.572 Abmeldungen von Arbeitslosen (+235).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 99 Stellen auf 557 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 202 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 183 neue Arbeitsstellen, 119 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 715 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 158.

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	absolut	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	1.900	1.951	1.990	-51	-2,6	39	2,1	9,0	18.9		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.077	1.119	1.188	-42	-3,8	3	0,3	6,6	24,1		
50,5% Männer	544	568	619	-24	-4,2	-58	-9,6	-2,9	17,0		
49,5% Frauen	533	551	569	-18	-3,3	61	12,9	18,5	32,9		
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	89	107	121	-18	-16,8	-37	-29,4	-15,1	7,1		
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	21	18	-7	-33,3	-7	-33,3	-4,5	-10,0		
42,4% 50 Jahre und älter	457	463	479	-6	-1,3	40	9,6	15,2	28,8		
29,2% dar. 55 Jahre und älter	315	316	324	-1	-0,3	26	9,0	19,2	30,1		
24,8% Langzeitarbeitslose	267	255	268	12	4,7	73	37,6	39,3	57,6		
10,3% Schwerbehinderte Menschen	111	110	111	1	0,9	21	23,3	17,0	27,6		
20,6% Ausländer	222	241	240	-19	-7,9	-23	-9,4	2,1	15,9		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	203	238	300	-35	-14,7	3	1,5	-	-5,1		
dar. aus Erwerbstätigkeit	90	108	134	-18	-16,7	-14	-13,5	-27,0	-26,0		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	54	57	-20	-37,0	3	9,7	80,0	7,5		
15 bis unter 25 Jahre	25	36	39	-11	-30,6	-6	-19,4	16,1	-20,4		
55 Jahre und älter	51	65	67	-14	-21,5	4	8,5	32,7	8,1		
seit Jahresbeginn	1.580	1.377	1.139	x	x	-56	-3,4	-4,1	-4,9		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	246	309	310	-63	-20,4	71	40,6	117,6	115,3		
dar. in Erwerbstätigkeit	108	130	135	-22	-16,9	22	25,6	136,4	104,5		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	53	52	-14	-26,4	8	25,8	211,8	x		
15 bis unter 25 Jahre	43	49	46	-6	-12,2	17	65,4	172,2	109,1		
55 Jahre und älter	51	72	66	-21	-29,2	23	82,1	100,0	127,6		
seit Jahresbeginn	1.572	1.326	1.017	x	x	235	17,6	14,1	-0,3		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,4	x	x	x	3,1	3,0	2,7		
Männer	2,9	3,0	3,3	x	x	x	3,2	3,1	2,8		
Frauen	3,3	3,4	3,5	x	x	x	2,9	2,9	2,7		
15 bis unter 25 Jahre	2,6	3,2	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,2		
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,9	1,6	x	x	x	1,8	1,9	1,7		
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,1	3,0	2,8		
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,9	x	x	x	3,5	3,2	3,2		
Ausländer	7,6	8,3	8,6	x	x	x	8,7	8,4	7,4		
abhängig zivile Erwerbspersonen	3,4	3,6	3,8	x	x	x	3,4	3,4	3,1		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>											
Zugang	183	148	129	35	23,6	119	185,9	102,7	51,8		
Zugang seit Jahresbeginn	715	532	384	x	x	158	28,4	7,9	-8,6		
Bestand	557	458	399	99	21,6	202	56,9	20,8	-13,4		

<sup>1)</sup> Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

---

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau  
Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 39 auf 671 Personen verringert. Das waren 39 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 157 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 181 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+52). Seit Beginn des Jahres gab es 1.199 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 18 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.151 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+166).

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	1.092	1.125	1.167	-33	-2,9	-29	-2,6	7,6	17,9	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	671	710	768	-39	-5,5	-39	-5,5	1,9	21,3	
49,2% Männer	330	360	397	-30	-8,3	-81	-19,7	-8,4	11,2	
50,8% Frauen	341	350	371	-9	-2,6	42	14,0	15,1	34,4	
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	61	72	86	-11	-15,3	-24	-28,2	-15,3	11,7	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	11	8	-2	-18,2	-5	-35,7	-26,7	-42,9	
49,2% 50 Jahre und älter	330	336	356	-6	-1,8	23	7,5	12,0	28,1	
37,0% dar. 55 Jahre und älter	248	249	258	-1	-0,4	23	10,2	19,7	30,3	
11,0% Langzeitarbeitslose	74	67	81	7	10,4	14	23,3	19,6	62,0	
11,2% Schwerbehinderte Menschen	75	75	75	-	-	22	41,5	36,4	47,1	
13,6% Ausländer	91	107	103	-16	-15,0	-32	-26,0	-5,3	2,0	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	157	177	215	-20	-11,3	14	9,8	-0,6	-9,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	82	99	116	-17	-17,2	-1	-1,2	-27,7	-29,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	37	42	-9	-24,3	9	47,4	117,6	40,0	
15 bis unter 25 Jahre	20	27	28	-7	-25,9	-3	-13,0	22,7	-26,3	
55 Jahre und älter	45	56	52	-11	-19,6	8	21,6	55,6	6,1	
seit Jahresbeginn	1.199	1.042	865	x	x	-18	-1,5	-3,0	-3,5	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	181	222	233	-41	-18,5	52	40,3	122,0	108,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	90	107	118	-17	-15,9	17	23,3	118,4	90,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	30	36	2	6,7	11	52,4	200,0	x	
15 bis unter 25 Jahre	31	40	34	-9	-22,5	12	63,2	233,3	78,9	
55 Jahre und älter	43	61	51	-18	-29,5	20	87,0	134,6	121,7	
seit Jahresbeginn	1.151	970	748	x	x	166	16,9	13,3	-1,1	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,2	x	x	x	2,0	2,0	1,8	
Männer	1,8	1,9	2,1	x	x	x	2,2	2,1	1,9	
Frauen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	1,8	1,9	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,1	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	0,7	x	x	x	1,2	1,3	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,3	2,2	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,1	x	x	x	2,8	2,5	2,5	
Ausländer	3,1	3,7	3,7	x	x	x	4,4	4,0	3,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,3	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

---

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau  
Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 3 auf 406 Personen verringert. Das waren 42 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,0%.

Dabei meldeten sich 46 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 65 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 19 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 381 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 38 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 421 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+69).

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	808	826	823	-18	-2,2	68	9,2	11,0	20,3		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	406	409	420	-3	-0,7	42	11,5	15,9	29,6		
52,7% Männer	214	208	222	6	2,9	23	12,0	8,3	29,1		
47,3% Frauen	192	201	198	-9	-4,5	19	11,0	24,8	30,3		
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	28	35	35	-7	-20,0	-13	-31,7	-14,6	-2,8		
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	10	10	-5	-50,0	-2	-28,6	42,9	66,7		
31,3% 50 Jahre und älter	127	127	123	-	-	17	15,5	24,5	30,9		
16,5% dar. 55 Jahre und älter	67	67	66	-	-	3	4,7	17,5	29,4		
47,5% Langzeitarbeitslose	193	188	187	5	2,7	59	44,0	48,0	55,8		
8,9% Schwerbehinderte Menschen	36	35	36	1	2,9	-1	-2,7	-10,3	-		
32,3% Ausländer	131	134	137	-3	-2,2	9	7,4	8,9	29,2		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	46	61	85	-15	-24,6	-11	-19,3	1,7	9,0		
dar. aus Erwerbstätigkeit	8	9	18	-1	-11,1	-13	-61,9	-18,2	12,5		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	6	17	15	-11	-64,7	-6	-50,0	30,8	-34,8		
15 bis unter 25 Jahre	5	9	11	-4	-44,4	-3	-37,5	-	-		
55 Jahre und älter	6	9	15	-3	-33,3	-4	-40,0	-30,8	15,4		
seit Jahresbeginn	381	335	274	x	x	-38	-9,1	-7,5	-9,3		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	65	87	77	-22	-25,3	19	41,3	107,1	140,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	18	23	17	-5	-21,7	5	38,5	x	x		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	7	23	16	-16	-69,6	-3	-30,0	228,6	166,7		
15 bis unter 25 Jahre	12	9	12	3	33,3	5	71,4	50,0	x		
55 Jahre und älter	8	11	15	-3	-27,3	3	60,0	10,0	150,0		
seit Jahresbeginn	421	356	269	x	x	69	19,6	16,3	1,9		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,0	0,9		
Männer	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,0	1,0	0,9		
Frauen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,0	0,9		
15 bis unter 25 Jahre	0,8	1,0	1,0	x	x	x	1,2	1,2	1,0		
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,9	0,9	x	x	x	0,6	0,6	0,5		
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,7		
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,7	0,6		
Ausländer	4,5	4,6	4,9	x	x	x	4,4	4,4	3,8		
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,1	1,0		

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

---

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 68 auf 2.354 Personen verringert. Das waren 504 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%. Dabei meldeten sich 623 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 82 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 695 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+168). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.984 Arbeitsmeldungen, das ist ein Minus von 665 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.129 Abmeldungen von Arbeitslosen (+321).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 71 Stellen auf 1.118 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 366 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juni 233 neue Arbeitsstellen, 94 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.368 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 518.

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	4.217	4.213	4.348	4	0,1	-465	-9,9	-6,7	3,0		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	2.354	2.422	2.572	-68	-2,8	-504	-17,6	-14,8	-3,7		
53,4% Männer	1.256	1.321	1.414	-65	-4,9	-342	-21,4	-17,3	-6,7		
46,6% Frauen	1.098	1.101	1.158	-3	-0,3	-162	-12,9	-11,5	0,3		
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	234	229	261	5	2,2	-130	-35,7	-38,9	-21,6		
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	45	55	-3	-6,7	-18	-30,0	-39,2	-20,3		
41,4% 50 Jahre und älter	974	990	1.005	-16	-1,6	-53	-5,2	-3,5	1,6		
29,5% dar. 55 Jahre und älter	694	713	722	-19	-2,7	-17	-2,4	0,6	4,5		
24,3% Langzeitarbeitslose	573	584	618	-11	-1,9	114	24,8	30,6	45,1		
10,5% Schwerbehinderte Menschen	248	242	239	6	2,5	36	17,0	12,0	16,6		
30,0% Ausländer	707	708	754	-1	-0,1	-117	-14,2	-18,1	-4,7		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	623	580	741	43	7,4	82	15,2	-3,2	-23,0		
dar. aus Erwerbstätigkeit	228	223	279	5	2,2	-35	-13,3	-30,7	-36,0		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	138	178	-18	-13,0	30	33,3	79,2	10,6		
15 bis unter 25 Jahre	91	84	98	7	8,3	-7	-7,1	-24,3	-41,3		
55 Jahre und älter	149	130	144	19	14,6	32	27,4	10,2	-23,4		
seit Jahresbeginn	3.984	3.361	2.781	x	x	-665	-14,3	-18,2	-20,7		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	695	730	839	-35	-4,8	168	31,9	70,6	64,2		
dar. in Erwerbstätigkeit	252	260	307	-8	-3,1	59	30,6	73,3	55,1		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	143	199	2	1,4	29	25,0	x	249,1		
15 bis unter 25 Jahre	81	110	120	-29	-26,4	-21	-20,6	71,9	84,6		
55 Jahre und älter	174	144	149	30	20,8	53	43,8	37,1	24,2		
seit Jahresbeginn	4.129	3.434	2.704	x	x	321	8,4	4,7	-5,2		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,5	x	x	x	3,8	3,8	3,6		
Männer	3,1	3,3	3,5	x	x	x	4,0	4,0	3,8		
Frauen	3,2	3,2	3,4	x	x	x	3,7	3,6	3,4		
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,8	3,1	x	x	x	4,4	4,5	4,0		
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,7	2,0	x	x	x	2,2	2,7	2,5		
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,7	3,7	3,6		
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,3	x	x	x	4,2	4,2	4,2		
Ausländer	8,5	8,5	9,3	x	x	x	10,2	10,7	10,1		
abhängig zivile Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,9	x	x	x	4,3	4,3	4,0		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>											
Zugang	233	270	208	-37	-13,7	94	67,6	150,0	153,7		
Zugang seit Jahresbeginn	1.368	1.135	865	x	x	518	60,9	59,6	43,4		
Bestand	1.118	1.047	969	71	6,8	366	48,7	39,8	21,1		

<sup>1)</sup> Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

---

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 49 auf 1.394 Personen verringert. Das waren 412 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 337 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 371 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+39). Seit Beginn des Jahres gab es 2.539 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 608 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.571 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+106).

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	2.397	2.401	2.482	-4	-0,2	-446	-15,7	-9,0	1,2		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.394	1.443	1.525	-49	-3,4	-412	-22,8	-18,0	-7,7		
52,5% Männer	732	774	843	-42	-5,4	-282	-27,8	-21,7	-10,8		
47,5% Frauen	662	669	682	-7	-1,0	-130	-16,4	-13,2	-3,5		
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	170	160	184	10	6,3	-103	-37,7	-38,2	-21,4		
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	25	36	2	8,0	-3	-10,0	-32,4	2,9		
48,1% 50 Jahre und älter	670	685	684	-15	-2,2	-43	-6,0	-2,4	1,0		
36,7% dar. 55 Jahre und älter	511	520	525	-9	-1,7	-7	-1,4	2,6	5,4		
13,6% Langzeitarbeitslose	189	185	190	4	2,2	67	54,9	49,2	42,9		
11,5% Schwerbehinderte Menschen	160	162	161	-2	-1,2	9	6,0	10,2	15,0		
20,4% Ausländer	285	290	310	-5	-1,7	-101	-26,2	-25,6	-12,9		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	337	365	477	-28	-7,7	-42	-11,1	-13,7	-24,6		
dar. aus Erwerbstätigkeit	193	197	256	-4	-2,0	-38	-16,5	-30,9	-32,5		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	90	111	-28	-31,1	13	26,5	136,8	11,0		
15 bis unter 25 Jahre	58	62	74	-4	-6,5	-18	-23,7	-24,4	-38,3		
55 Jahre und älter	88	82	96	6	7,3	4	4,8	-1,2	-19,3		
seit Jahresbeginn	2.539	2.202	1.837	x	x	-608	-19,3	-20,4	-21,7		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	371	412	566	-41	-10,0	39	11,7	39,7	67,0		
dar. in Erwerbstätigkeit	201	211	270	-10	-4,7	33	19,6	56,3	51,7		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	65	115	1	1,5	7	11,9	91,2	x		
15 bis unter 25 Jahre	44	75	95	-31	-41,3	-17	-27,9	53,1	86,3		
55 Jahre und älter	93	85	108	8	9,4	18	24,0	13,3	28,6		
seit Jahresbeginn	2.571	2.200	1.788	x	x	106	4,3	3,1	-2,7		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,2		
Männer	1,8	1,9	2,1	x	x	x	2,5	2,5	2,4		
Frauen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,1		
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	2,2	x	x	x	3,3	3,1	2,8		
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,3	x	x	x	1,1	1,3	1,2		
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,5		
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,1	x	x	x	3,1	3,0	3,0		
Ausländer	3,4	3,5	3,8	x	x	x	4,8	4,8	4,5		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,7	2,6	2,5		

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juni 2021

---

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Juni 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 19 auf 960 Personen verringert. Das waren 92 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 286 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 124 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 324 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 129 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.445 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 57 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.558 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+215).

Merkmale	Jun 2021	Mai 2021	Apr 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	absolut	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	1.820	1.812	1.866	8	0,4	-19	-1,0	-3,5	5,6		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	960	979	1.047	-19	-1,9	-92	-8,7	-9,5	2,8		
54,6% Männer	524	547	571	-23	-4,2	-60	-10,3	-10,2	0,2		
45,4% Frauen	436	432	476	4	0,9	-32	-6,8	-8,7	6,3		
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	64	69	77	-5	-7,2	-27	-29,7	-40,5	-22,2		
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	20	19	-5	-25,0	-15	-50,0	-45,9	-44,1		
31,7% 50 Jahre und älter	304	305	321	-1	-0,3	-10	-3,2	-5,9	2,9		
19,1% dar. 55 Jahre und älter	183	193	197	-10	-5,2	-10	-5,2	-4,5	2,1		
40,0% Langzeitarbeitslose	384	399	428	-15	-3,8	47	13,9	23,5	46,1		
9,2% Schwerbehinderte Menschen	88	80	78	8	10,0	27	44,3	15,9	20,0		
44,0% Ausländer	422	418	444	4	1,0	-16	-3,7	-11,8	2,1		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	286	215	264	71	33,0	124	76,5	22,2	-19,8		
dar. aus Erwerbstätigkeit	35	26	23	9	34,6	3	9,4	-29,7	-59,6		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	48	67	10	20,8	17	41,5	23,1	9,8		
15 bis unter 25 Jahre	33	22	24	11	50,0	11	50,0	-24,1	-48,9		
55 Jahre und älter	61	48	48	13	27,1	28	84,8	37,1	-30,4		
seit Jahresbeginn	1.445	1.159	944	x	x	-57	-3,8	-13,5	-18,9		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	324	318	273	6	1,9	129	66,2	139,1	58,7		
dar. in Erwerbstätigkeit	51	49	37	2	4,1	26	104,0	226,7	85,0		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	78	84	1	1,3	22	38,6	x	236,0		
15 bis unter 25 Jahre	37	35	25	2	5,7	-4	-9,8	133,3	78,6		
55 Jahre und älter	81	59	41	22	37,3	35	76,1	96,7	13,9		
seit Jahresbeginn	1.558	1.234	916	x	x	215	16,0	7,5	-9,8		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,4		
Männer	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,4		
Frauen	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,3		
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,9	0,9	x	x	x	1,1	1,4	1,2		
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	0,7	x	x	x	1,1	1,3	1,2		
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,2		
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,2	1,2		
Ausländer	5,1	5,0	5,5	x	x	x	5,4	5,9	5,6		
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5		

<sup>1)</sup> Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
<b>Berichtsmonat:</b>	Juni 2021
<b>Erstellungsdatum:</b>	25.06.2021
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.07.2021
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de</a>
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
<b>Internet:</b>	<a href="https://statistik.arbeitsagentur.de">https://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2021.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

### Leistungsstatistik SGB III

Aufgrund der coronabedingten Sonderentwicklung im April 2020 kam es zu Erfassungsverzögerungen von Leistungsansprüchen auf Arbeitslosengeld. Dies hatte auch Auswirkungen auf die Hochrechnung von Berichtsmonaten im Jahr 2021. So waren die Hochrechnungsergebnisse für den April 2021 tendenziell überzeichnet, für den Mai 2021 ergab sich ein gegenteiliger Effekt, wenn auch in weitaus geringerem Maße. Die Hochrechnungsergebnisse zu Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld sind auch im Juni 2021 mit einer höheren Unsicherheit belegt und tendenziell unterzeichnet.

### Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

### Unterbeschäftigtestatistik

In der Unterbeschäftigtestatistik werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.